

EDITORIAL



Lokalanästhesie – Standard in der modernen Zahnheilkunde?

Die schmerzfreie Behandlung ist ein Dauerthema in der modernen Zahnmedizin. Für Patienten ist nicht nur der Zahnschmerz an sich eine sehr unangenehme Vorstellung, sondern auch die Behandlung, die aus Patientensicht häufig mit Schmerzen assoziiert wird. In der letzten Zeit lässt sich sogar beobachten, dass Zahnärzte verstärkt mit der schmerzfreien Behandlung werben. Ein neues Phänomen, das dieses Thema noch ausgeprägter in den Vordergrund stellt, ist die Behandlung in Narkose, die verstärkt bei Angstpatienten propagiert wird.

Vor zehn Jahren war die Behandlung in ITN noch eine Randerscheinung, heute gehört sie auch in der konservierenden Behandlung schon fast zum Alltag. Dies deutet alles darauf hin, dass die Schmerzen bei der Zahnbehandlung ein sehr sensibles Thema sind. Der moderne Patient ist nicht mehr bereit, Schmerzen bei der Behandlung hinzunehmen. Ein Indikator, dass dies der Fall ist, ist die zunehmende Bereitschaft der Patienten, Zuzahlungen bzw. das nicht geringe Honorar für eine ITN-Behandlung zu akzeptieren. Die Qualität eines Zahnarztes wird nicht mehr nur am Ergebnis der Behandlung, sondern auch an dem Wohlempfinden während der Behandlung festgemacht.

Die Zeiten, in denen Patienten nur auf Wunsch eine Betäubung erhielten, oder wo es gar hieß, dass „Indianer keine Schmerzen kennen“, sind vorbei. Das Ergebnis ist leider immer noch zu erkennen: Patienten mit Phobien vor der Zahnbehandlung – Patienten, die sich teilweise schon seit Jahren nicht mehr zum Zahnarzt trauen, obgleich sie sehr stark unter der aktuellen Situation leiden, jedoch die Furcht vor den zu erwartenden Schmerzen beim Zahnarzt noch größer ist. Hier ist ganz klar ein Paradigmenwandel notwendig gewesen, der in vielen Praxen auch schon abgeschlossen ist, um so etwas in Zukunft zu vermeiden.

Wir sind mittlerweile in der Lage, mit modernen Anästhetika und Applikationstechniken die Behandlung für den Patienten schmerzfrei zu gestalten. Dies müssen wir auch in unseren Praxen umsetzen. Eine proaktive Vorgehensweise ist von Vorteil. Im Vorfeld der Behandlung sollten wir die Schmerztoleranz der Patienten eruieren und den Patienten während der Behandlung einen Hinweis geben, sobald erkennbar ist, dass die Behandlung ohne Betäubung unangenehm werden könnte. Auf diese Weise kommen wir unserem Ziel näher, dass in Zukunft die Patienten die Angst vor dem Zahnarzt verlieren und nur noch ein strahlendes Lächeln mit dem Zahnarztbesuch verbunden wird.

Den Gleitpfad wie ein Experte präparieren

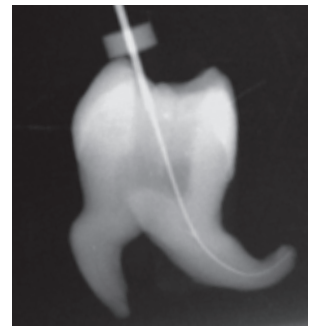


NEU!

PathFile™

Erstes maschinelles NiTi-Feilensystem für die professionelle Aufbereitung des Gleitpfades – unabhängig von der endodontischen Erfahrung des Anwenders

- Hohe Bruchresistenz
- Exzellente Gleitpfad-Qualität und Sicherheit
- Zeitersparnis: kürzere Verweildauer im Kanal
- Einfache Handhabung



PathFile™ im stark gekrümmten Wurzelkanal

For better dentistry

DENTSPLY

MAILLEFER

Nr. 1
in Endodontie